

Ried: Neuer Kreisel für mehr Sicherheit und besseren Verkehrsfluss

31.5.2016 - Anfang Juni 2016 werden die Bauarbeiten für den neuen Kreisel an der Kreuzung Landorfstrasse / Komturenstrasse gestartet. Der Kreisel bildet das städtebauliche Tor in das neu entstehende Wohnquartier Papillon bei Niederwangen und sorgt bei allen Verkehrsgruppen für mehr Sicherheit. Die Arbeiten dauern bis Mitte August 2016.

Im Ried bei Niederwangen entsteht in den nächsten Jahren ein Wohnquartier für rund 2'500 Bewohnerinnen und Bewohner (www.papillon-koeniz.ch) sowie eine neue Schul- und Sportanlage. Die Ansprüche an die Landorfstrasse werden sich dadurch verändern, das Verkehrsaufkommen wird steigen.

Deshalb wird die heutige T-Kreuzung Landorfstrasse / Komturenstrasse durch einen Kreisel ersetzt. Die Bauarbeiten dazu haben gestern Montag begonnen und dauern bis Mitte August 2016. Die Lösung mit dem Kreisel weist mehrere Vorteile auf: Die Fahrgeschwindigkeit auf der Landorfstrasse wird gesenkt, was die Verkehrssicherheit für sämtliche Verkehrsgruppen erhöht. Die Busse der Linie 29 gelangen einfacher und sicherer in die Landorfstrasse, und auch für den Privatverkehr werden sich auf der Komturenstrasse die Wartezeiten beim Einbiegen in die Landorfstrasse verringern. Der Kreisel entspricht vom Charakter her einer innerörtlichen Strassengestaltung und bildet künftig das städtebauliche Eingangstor in das neue Quartier.

Die Bauarbeiten für die Erstellung der Infrastrukturanlagen laufen im Ried bereits seit Sommer 2015. Mit der Fertigstellung des Kreisels im August 2016 wird der Baustellenverkehr für den Quartierneubau nicht mehr über die Brüggbühlstrasse, sondern über die neu erstellte Baupiste und den Kreisel via Landorfstrasse geführt. Damit wird das Wohnquartier im Brüggbühl vom Baustellenverkehr entlastet.

Die Gesamtkosten für den neuen Kreisel belaufen sich auf 745'000 Franken, Gemeinderat und Parlament haben die entsprechenden Mittel bewilligt. Die Infrastrukturgenossenschaft Papillon (IGP) wird 50 Prozent dieser Kosten übernehmen.

Auskunftspersonen

- Gemeinderat: Katrin Sedlmayer, Gemeinderätin Planung und Verkehr, T 031 970 94 40 / 078 737 01 42
- IGP, Guido Albisetti, Präsident Infrastrukturgenossenschaft Papillon IGP, T 079 350 87 69 / 031 320 59 42
- Verwaltung: Rudolf Käser, Abteilungsleiter, T 031 970 95 60 / 079 277 04 27